



# Zuhause pflegen

Informationen  
Tipps  
Wegweiser



LAND  
SALZBURG

**Impressum:**

**Medieninhaber:** Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung Soziales, vertreten durch DSA Mag. Andreas Eichhorn MBA, Postfach 527, 5010 Salzburg | **Umschlaggestaltung, Satz und Grafik:** Landes-Medienzentrum | **Fotos:** Shutterstock, fotolia.com, unsplash.com, Foto LR Ing. Christian Pewny: Leopold Neumayr | **Karikaturen:** Thomas Wizany | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Anschrift:** Postfach 527, 5010 Salzburg | Downloadadresse: [www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales](http://www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales)

Auflage: November 2025

**Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss**

Die hier angebotenen Inhalte dienen der allgemeinen Information. Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der gebotenen Informationen übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung. Insbesondere können aus der Verwendung der Informationen und Services keine Rechtsansprüche begründet werden. Sie können keine umfassende rechtliche Beratung ersetzen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei  
Land Salzburg UW-Nr. 1271

# Vorwort

## Pflege mit Verantwortung: Nähe, Qualität und Menschlichkeit



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Pflege ist eine der größten sozialen Aufgaben unserer Zeit. Immer mehr Menschen möchten auch im Alter oder bei Krankheit möglichst selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld bleiben. Dafür braucht es Unterstützung, Information und verlässliche Strukturen. Genau hier setzt diese Broschüre an: Sie bietet Orientierung und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten im Land Salzburg für die Pflege zu Hause.

3

Die Pflegeberatung des Landes ist die zentrale Anlaufstelle - kompetent, unbürokratisch und wohnortnah. Sie unterstützt Pflegebedürftige sowie Angehörige, die tagtäglich Enormes leisten. Pflege zu Hause ist nicht selbstverständlich - sie verlangt Kraft, Zeit und oft auch persönliche Zurücknahme. Diese Leistung verdient Anerkennung und konkrete Entlastung.

Damit diese wertvolle Arbeit gelingen kann, bauen wir Unterstützungsangebote kontinuierlich aus: von mobilen Diensten über Tageszentren bis hin zu Kurzzeit- und Ersatzpflege. Wir wollen pflegende Angehörige stärken und die bestmögliche Betreuung zu Hause sicherstellen.

Pflege braucht Menschlichkeit, aber auch Organisation, Qualität und finanzielle Tragfähigkeit. Deshalb arbeiten wir laufend daran, die Rahmenbedingungen im Land Salzburg weiterzuentwickeln und die Pflege zukunftssicher zu gestalten. Dazu zählt auch, die Zusammenarbeit zwischen Land, Gemeinden, Trägern und Einrichtungen weiter zu intensivieren und Synergien dort zu nutzen, wo sie den Menschen direkt zugutekommen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die beruflich oder privat Verantwortung in der Pflege übernehmen. Sie leisten Tag für Tag unverzichtbare Arbeit für unser Gemeinwohl.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Wolfgang Fürweger".

Mag. Dr. Wolfgang Fürweger, MSc  
Soziallandesrat

# Inhalt

Vorwort .....	3
Vielfältiges Angebot .....	5
Pflegeberatung des Landes .....	6
Demenzberatung .....	8
4 Pflegende Angehörige .....	9
Pflege und Betreuung .....	10
Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege .....	12
Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege .....	14
Antragstellung zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege .....	15
Familienhospizkarenz und Pflegeteilzeit .....	17
Angehörigenentlastung .....	18
Angehörigenbonus .....	19
Tageszentren .....	20
Kurzzeitpflege .....	21
Ersatzpflege .....	23
24-Stunden-Betreuung .....	24
Pflegegeld .....	25
Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege .....	27
Adressen Tageszentren .....	29
Adressen Seniorenheime .....	31
Adressen Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste .....	36
Community Nursing .....	38
Weitere wichtige Adressen .....	40

# Vielfältiges Angebot

wohnortnah | mobil | flächendeckend

Das Angebot von Betreuung und Pflege in Salzburg ist vielfältig und trägt dazu bei, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen nach eigenen Wünschen und Präferenzen die Dienste auswählen können, die sie brauchen.

Dabei ist zu entscheiden:  
Soll die Pflege in den eigenen vier Wänden oder in einer Pflegeeinrichtung erfolgen?

## Wenn zuhause, wie?

Übernehmen die Angehörigen die Pflege selbst oder beauftragen sie professionelle Pflegedienste?

5

## Pflege und Betreuung individuell an die Bedürfnisse angepasst



Wer pflegen lässt und somit auf professionelle Dienstleistungen angewiesen ist, soll eine zuverlässige Infrastruktur vorfinden. Dazu bietet Ihnen das Land Salzburg Unterstützung:

- Betroffene entscheiden selbst über die Form der Betreuung. Nach der Entscheidung für oder gegen eine stationäre Pflege in einem Heim, entscheidet man in der Pflege Zuhause vor allem die Frage über die Art der Pflege: Betreuung nur durch Angehörige, unter Zuziehung professioneller Dienstleister, mit Unterstützung durch stationäre Angebote (Tagespflege, Kurzzeitpflege) oder mittels einer 24h-Betreuung. Die Pflegeberatung des Landes hilft dabei, individuell den besten Pflegemix zusammenzustellen.
- Betroffene können bei den notwendigen Betreuungs- und Pflegeleistungen zwischen unterschiedlichen Anbietern wählen. Das Land stützt die Kosten und sorgt für einheitliche Mindest-Qualitätsstandards. Die Entscheidung bleibt bei den Konsumentinnen und Konsumenten, die die Pflegeleistungen bei den anbietenden Einrichtungen „ankaufen“.
- Die Betreuung orientiert sich am individuellen Bedarf der zu betreuenden Person. Sie reicht von Hilfsleistungen (Wohnungsreinigung, etc.) bis hin zu intensiveren Pflegeleistungen z.B. (Verbandswechsel).
- Betreuungs- und Pflegeleistungen werden flächendeckend und unter gleichen Bedingungen im ganzen Bundesland angeboten.

# Pflegeberatung des Landes

Ein Service des Landes in allen Pflegefragen

6

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie oder im näheren Umfeld kann eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Welche Pflege- und Betreuungsleistungen gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie kann ich das alles finanzieren? Die Pflegeberatung des Landes bietet flächendeckend im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege an. Das Beratungsangebot steht pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen, deren Angehörigen als

auch allen Personen, die an Pflegethemen interessiert sind, offen. Wir sind darum bemüht, Orientierung, Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Schritt für Schritt suchen wir mit Pflegebedürftigen und Angehörigen nach gemeinsamen Lösungen.

Die Beratungen werden telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden (in Gemeinden und Krankenhäusern) angeboten.

## Unser Angebot

Die Pflegeberatung des Landes bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Pflege:

- Pflege zu Hause
- Pflegende Angehörige
- Pflegegeld
- Beihilfen
- Hauskrankenpflege
- Haushaltshilfen
- Angehörigenentlastung
- Essensdienste
- Seniorenheime
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Hilfsmittel
- Demenzberatung

Unsere Beratungsteams mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pflege und Sozialarbeit beraten Sie:

- neutral
- unabhängig
- vertraulich  
(auf Wunsch auch anonym)
- mobil (auf Wunsch auch zu Hause)
- kostenlos

### Erreichbarkeit Pflegeberatung:

telefonisch von Montag bis  
Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr

persönlich nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3533



Auf Wunsch besuchen wir Sie auch gerne zu Hause.

# Beratungsstellen des Landes

## ■ **Stadt Salzburg/Flachgau**

Fischer-von-Erlach-Straße 47,  
Tel. 0662 8042-3533  
telefonisch von Montag bis  
Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## **Sprechstelle Seekirchen**

Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Tel. 0662 8042-3533  
Do 14 bis 16 Uhr

## ■ **Tennengau**

Hallein, Burgfriedstraße 2  
Tel. 0664 50 69 094  
0664 14 92 049  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung  
sowie Sprechstunden in den  
Gemeinden

## ■ **Lungau**

Tamsweg, Gartengasse 3  
Tel. 0662 8042-3696  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## **Sprechstelle Tamsweg**

Krankenhaus Tamsweg  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3696

## ■ **Pongau**

St. Johann i. Pongau,  
Hans-Kappacher-Straße 14a  
Tel. 0662 8042-3696  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

7

## **Sprechstelle Radstadt**

Gemeinde Radstadt  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3696

## ■ **Pinzgau**

Zell am See, Schillerstraße 8a  
Tel. 0662 8042-3033  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## **Sprechstelle Mittersill**

Krankenhaus Mittersill  
Termine nach Vereinbarung  
0662 8042-3033

## **Sprechstelle Saalfelden**

Gemeinde Saalfelden  
Montag (14-tägig)  
10 bis 14 Uhr  
0662 8042-3033

E-Mail:

[pflegeberatung@salzburg.gv.at](mailto:pflegeberatung@salzburg.gv.at)

Web:

[www.salzburg.gv.at/  
pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)

# Demenzberatung

Neuer Beratungsschwerpunkt der Pflegeberatung des Landes

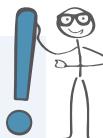
8

In Österreich sind rund 130.000 Menschen von demenziellen Beeinträchtigungen betroffen und es ist davon auszugehen, dass diese Zahl in den nächsten Jahren erheblich ansteigen wird. Betreuerinnen bzw. Betreuer sowie Angehörige sind gefordert, in ihrer Kommunikation auf die veränderte Wahrnehmung der Erkrankten

einzugehen. Professionelle Pflege- und Betreuungskräfte stehen vor neuen Aufgaben. Aber auch das unmittelbare Lebensumfeld der Menschen soll auf diese neuen Aufgaben vorbereitet sein: Alle gemeinsam und die unmittelbare Nachbarschaft können zu einem guten Leben mit Demenz beitragen.

## Beratungsstellen

**Pflegeberatung des Landes**  
Tel. 0662 8042-3533  
[www.salzburg.gv.at/pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)



**ÖGK**  
(Österreichische Gesundheitskasse)  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 05 0766-178800  
[www.gesundheitskasse.at/giz](http://www.gesundheitskasse.at/giz)

**Christian-Doppler-Klinik (CDK)**  
Universitätsklinik für Neurologie  
Ignaz-Harrer-Str. 79  
Tel. 05 7255-34658  
[www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at)

**Auch Salzburg ist Teil der Demenzstrategie.**

Aktuelle Umsetzungsmaßnahmen unter:  
[www.demenzstrategie.at](http://www.demenzstrategie.at)

# Pflegende Angehörige

Selbst pflegen - worauf ist zu achten, wo gibt es Hilfe?

## Wie pflege ich richtig?

Richtig pflegen will gelernt sein. Das Rote Kreuz bietet pflegenden Angehörigen im Rahmen des Pflegecoachings die Möglichkeit, Grundkenntnisse der häuslichen Pflege zu erlernen. Das Angebot umfasst die Vermittlung von Kenntnissen der Grundpflege (z.B. Lagerung, Mobilsierung, Hilfe bei Essen und Trinken, An- und Auskleiden, Körperpflege...) und der Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe ...). Mit dem Pflege-Coaching-Scheck ist diese Schulung in vielen Gemeinden des Landes kostenlos.

Nähere Infos bietet das **Rote Kreuz** unter der **Hotline 0800 808001**

Auch die Einrichtung der Seniorenberatung der Stadt Salzburg bietet dieses Angebot den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Salzburg ab dem 60. Lebensjahr kostenlos an.  
**Stadt Salzburg Seniorenberatung**  
**Tel. 0662 8072-3257**

Auch das Salzburger Hilfswerk bietet ein Schulungsangebot für pflegende Angehörige an.

**Salzburger Hilfswerk**  
**Tel. 0662 434702**

## Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen gibt es zum Beispiel für Angehörige von

- Alzheimererkrankten
- Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung, Wachkoma-Patientinnen und Patienten
- „psychisch Erkrankten“ bzw. „Parkinsonerkrankten“.

Informationen bietet der Dachverband für Selbsthilfegruppen:

### Selbsthilfe Salzburg

Tel. 05 0766-171800

Nähere Infos dazu:

**Pflegeberatung**  
**Tel. 0662 8042-3533**



# Pflege und Betreuung

Stundenweise, rund um die Uhr oder als Ergänzung zu privater Pflege

10

## Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Die einfachste Art der häuslichen Pflege ist, sich von Personen betreuen und pflegen zu lassen, die bei einer Pflegeorganisation angestellt sind. Haushaltshilfe bzw. Hauskrankenpflege wird bei anbietenden Einrichtungen angefordert und ein Antrag auf einen Zuschuss des Landes gestellt. Bei einem Hausbesuch werden die notwendigen geförderten Stunden ermittelt. Die Eigenleistung ist sozial gestaffelt, der Zuschuss des Landes gilt nur bis zu den festgestellten notwendigen Stunden pro Monat.

## Angehörigenentlastung

Die Angehörigenentlastung versteht sich als ergänzendes Angebot zu den bestehenden mobilen Diensten wie Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege und bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen.

Diese Zeit können Angehörige nutzen, um ihre Erledigungen zu machen, persönliche Termine zu planen bzw. ihre eigenen Interessen oder Hobbys wahrzunehmen. Eine Betreuungs- oder Pflegekraft eines anerkannten mobilen Dienstes sichert währenddessen die professionelle Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause im eigenen Lebensumfeld.

## 24-Stunden-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung ermöglicht Menschen auch mit hohem Pflegebedarf den Verbleib zuhause im gewohnten Umfeld. Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbständige oder Angestellte erfolgen. Besteht die nachgewiesene Notwendigkeit einer Betreuung rund um die Uhr (24-Stunden-Betreuung) kann auch hier eine Förderung beim Sozialministeriumservice beantragt werden.

## Tageszentren

Tageszentren bieten Seniorinnen und Senioren Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf mit einer Vielzahl von aktivierenden und therapeutischen Angeboten. Der Besuch eines Tageszentrums fördert einerseits die sozialen Kontakte und entlastet andererseits pflegende Angehörige.

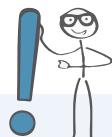
## Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben oder auf Urlaub gehen möchten.

Die meisten Seniorenheime Salzburgs bieten Kurzzeitpflege an.

## Ersatzpflege

Wenn Angehörige durch Urlaub, Krankheit etc. an der Pflege verhindert sind, besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss für die erforderliche Ersatzpflege zu beziehen. Diesen Zuschuss leistet das Sozialministeriumservice.



## Pflegemix

Natürlich kann private Pflege auch durch professionelle Angebote ergänzt werden. Je nach Pflegebedarf und privater Situation kommt es auf den richtigen „Mix“ der Pflege an. Den zu erstellen hilft die Pflegeberatung:  
Tel. 0662 8042-3533



# Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe unterstützt beim selbstständigen Wohnen. Hauskrankenpflege bietet Pflegeleistungen. Beide Produkte können auch gemeinsam in Anspruch genommen werden.

12

Die Betreuung durch professionelle Dienstleistende wird vom Land gefördert. Es gibt zwei verschiedene Dienste - Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege. Das Ausmaß der Leistung orientiert sich am jeweiligen Bedarf des betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen. Die Leistungen reichen von der Reinigung der Wohnung über die Hilfe beim An- und Auskleiden bis hin zum Verbandwechsel.

## Haushaltshilfe

Das Angebot der Haushaltshilfe unterstützt Menschen bei der Haushaltsführung, um den weiteren Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Zu den Standardleistungen gehören: Reinigung der Wohnung, Einkaufen, Unterstützung bei der Körperpflege, An- und Auskleiden ...

## Hauskrankenpflege

Das Angebot der Hauskrankenpflege richtet sich an Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung Pflege brauchen. Dazu gehören insbesondere: Verabreichung von Injektionen, Verbandwechsel, Körperpflege, Bandagieren der Beine...

### Wie bekommt man Zugang zur Leistung?

Kundinnen und Kunden kontaktieren einen häuslichen Pflege- bzw. Betreuungsdienst ihrer Wahl. Gemeinsam wird das Anliegen besprochen und ein Antrag auf einen Landeszuschuss gestellt. Eine Vertretung der Behörde legt im Anschluss daran bei einem Hausbesuch das Ausmaß der geförderten Stunden endgültig fest und berechnet gleich vor Ort die Eigenleistung, die sich nach dem Haushaltseinkommen der pflegebedürftigen Person richtet.

### Kontrolle und Zufriedenheit

Beauftragte des Landes führen regelmäßige Qualitätskontrollen durch und erheben die Zufriedenheit der Leistungsbeziehenden. Beschwerden können an das Land weitergegeben werden. Kundinnen und Kunden können zu einem anderen Leistungserbringer wechseln.

### Was nicht geht

In der Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege werden nur die Tätigkeiten bezuschusst, die im Antragsformular des Landes aufgelistet sind. Strikt davon ausgenommen sind Tätigkeiten wie Gartenarbeiten und Beaufsichtigung.

# Die einzelnen Schritte

zum Zuschuss für Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Zuschuss des Landes ist einfach. Wer dieser Leistung bedarf, soll lediglich die erforderlichen Dokumente bereithalten und den Antrag unterschreiben.

## So einfach geht's

13

### Anruf



Anforderung der gewünschten Dienstleistung bei einer der Organisationen, die Hauskrankenpflege oder Haushaltshilfe anbietet.

### Antrag



Antragstellung auf Landeszuschuss mittels Formular (direkt bei der Anbieterorganisation im Zuge des Erstgesprächs).

### Hausbesuch



Hausbesuch durch Beschäftigte der Landesregierung oder Bezirkshauptmannschaft: Prüfung der Voraussetzungen für den Zuschuss und Berechnung der Höhe der Eigenleistung.

### Entscheidung



Schriftliche Mitteilung über die festgesetzte Zahl der Betreuungsstunden und die Höhe der Eigenleistung.

### Rechnung

Betroffene zahlen die Eigenleistung direkt dem Leistungserbringer. Die Restkosten stellt die leistungserbringende Einrichtung dem Land in Rechnung.

Für die Berechnung der Eigenleistung folgende Unterlagen beim Hausbesuch bereithalten:

### Einkommensnachweise

- Bankauszug oder in- und ausländische Pensionsbescheide
- Einheitswertbescheid
- Betriebspension
- Krankengeld
- Miet-/Pachteinnahmen
- Unfallrente
- Übergabevertrag, wenn die Wohnung bzw. Haus übergeben wurde

### Ausgabennachweise

- Mietkosten
- Betriebskostenbestätigung (für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer: Heizkosten, Nachweis über Gemeindeabgaben und Gebäudeversicherung)
- Darlehensrückzahlungen bei Eigentumswohnungen bzw. -haus
- allfällige Unterhaltszahlungen

# Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Wer trotz Pflegegeld zu wenig Geld hat, um sich Haushaltshilfe oder Hauskrankenpflege zu leisten, erhält, abhängig vom Einkommen, einen Zuschuss. Es gibt einen Mindest- und einen Höchstbeitrag.

14

Personen, die Pflegeorganisationen für die häusliche Pflege heranziehen, können einen Landeszuschuss erhalten.

## Eigenleistung

Die Eigenleistung errechnet sich aus dem Einkommen und Pflegegeldbezug. Das zuschussrelevante Einkommen ergibt sich aus den eigenen Mitteln (ohne Pflegegeld) abzüglich Freibeträge (wie Miete und Betriebskosten). Das ist die sogenannte Bemessungsgrundlage.

Die Eigenleistung pro Stunde beträgt

- bis € 218      2,5 %
  - ab € 218      3,0 %
- der Bemessungsgrundlage.

## Pflegegeld

Wer Pflegegeld bezieht, zahlt zusätzlich 9 Euro pro Stunde.

## Voraussetzungen

Der Zuschuss ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung, die dazu führt, dass betroffene Personen nicht mehr in der Lage sind, ein selbstständiges Leben im Privathaushalt zu führen, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft (Ausnahmen möglich), Hauptwohnsitz im Land Salzburg.

## Leistungsrahmen

### Mindesteigenleistung

Die zumutbare Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls:

- ohne Pflegegeld: € 30 mtl
- mit Pflegegeld: € 30 mtl plus € 9 je Stunde.

### Höchsteigenleistung

Die Eigenleistung für 2025 beträgt werktags pro Stunde maximal:

- Hauskrankenpflege      € 56,40
- Haushaltshilfe - Land      € 52,32
- Haushaltshilfe - Stadt      € 51,22

## Wegzeitkosten

Pro Einsatz wird eine Wegzeit von 20 Minuten verrechnet.

## Stundenausmaß

Der Zuschuss gebührt nur für die Betreuungs- und Pflegestunden, die von der zuerkennenden Behörde anerkannt werden. Der Zuschuss wird maximal für 100 Betreuungsstunden pro Monat geleistet.

Ein Antrag auf einen Zuschuss wird schriftlich bei der Bezirks-hauptmannschaft des Wohn-sitzbezirkes oder beim Amt der Salzburger Landesregierung (bzw. beim Magistrat der Stadt Salzburg) eingebracht.

# Antragstellung zur Haushalts-hilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Kostenzuschuss der Haushaltshilfe und/oder Hauskrankenpflege sowie Angehörigenentlastungsdienst ist völlig unkompliziert. Wer sich die Kosten der häuslichen Pflege nicht leisten kann, stellt beim Land einen Antrag.

## Das geht so

Wer Pflege braucht, sucht sich zuerst eine Pflegeorganisation, die die häusliche Pflege übernehmen soll. Bedienstete der Pflegeorganisation erledigen dann für die Betroffenen alle notwendigen Formalitäten für die Antragstellung. Letztlich muss man nur noch unterschreiben.

Damit die Betroffenen „keine Arbeit“ haben, zahlen diese die Eigenleistung direkt an die dienstleistende Einrichtung. Die offenen Restkosten rechnet die dienstleistende Einrichtung mit dem Land ab.

Aber: Jede Änderung, die die Höhe der Eigenleistung betrifft, ist umgehend dem Entscheidungsträger zu melden. Die Höhe der Eigenleistung wird jährlich (meist im Frühjahr eines Jahres) überprüft.

Für Personen, die in der Stadt Salzburg wohnen:

**Amt der Salzburger Landesregierung**  
5010 Salzburg,  
Fischer-von-Erlachstraße 47  
**Tel. 0662 8042-3574**



15

Für Personen, die außerhalb der Stadt Salzburg wohnen:

**Bezirkshauptmannschaft Hallein**  
5400 Hallein, Schwarzstraße 14  
**Tel. 05 7599-60**

**Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung**  
Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
**Tel. 05 7599-57**

**Bezirkshauptmannschaft St. Johann**  
5600 St. Johann/Pg.,  
Hauptstraße 1  
**Tel. 05 7599-62**

**Bezirkshauptmannschaft Tamsweg**  
5580 Tamsweg,  
Kapuzinerplatz 1  
**Tel. 05 7599-65**

**Bezirkshauptmannschaft Zell am See**  
5700 Zell am See,  
Stadtplatz 1  
**Tel. 05 7599-67**

# Zwei Beispiele

16

## Beispiel 1: Alleinlebende Person

Einkommen netto	€ 1.900,00
Mieteinnahmen	€ 300,00
Sonstige Einnahmen	€ 0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 2.200,00</b>
- Freibeträge	€ 1.594,19
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 605,81</b>

Miete	€ 400,00
Betriebskosten	€ 148,40
Lebensunterhalt*	€ 1.045,79
<b>Summe Freibeträge € 1.594,19</b>	

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 18,17 Euro pro Stunde. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 9 Euro, also gesamt 27,17 Euro pro Stunde. Die Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls 30 Euro monatlich.

## Beispiel 2: Ehepartner

Einkommen netto	€ 2.200,00
Mieteinnahmen	€ 0,00
Sonstige Einnahmen	€ 00,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 2.200,00</b>
- Freibeträge	€ 2.428,36
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 0,-</b>

Miete	€ 800,00
Betriebskosten	€ 225,90
Lebensunterhalt*	€ 1.402,46
<b>Summe Freibeträge € 2.428,36</b>	

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 30 Euro pro Monat. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 9 Euro pro Stunde.

\* Diese Freibeträge werden jährlich neu angepasst.

# Familienhospizkarenz und Pflegeteilzeit

## Zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - bei Entfall der Bezüge

Wer aufgrund der Betreuung einer nahen Angehörigen Person in eine finanzielle Notlage gerät, kann eine Überbrückungshilfe beantragen. Die Familienhospizkarenz bietet Beschäftigten die Möglichkeit, schwerst erkrankte Kinder oder sterbende Angehörige zu Hause zu betreuen, indem sie ihre Arbeitszeit den individuellen Wünschen anpassen können ohne gekündigt zu werden. Dies gilt sowohl für Voll- als auch für Teilzeitbeschäftigte, nicht jedoch bei freien Dienstverträgen.

**Wahlfreiheit.** Drei Möglichkeiten bieten sich an:

- Herabsetzung der Arbeitszeit,
- Änderung der Lage der Arbeitszeit,
- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (Karenz)

**Zielgruppe.** Für folgende Angehörige kann die Familienhospizkarenz in Anspruch genommen werden:

- Ehegatte/in, eingetragene/r Partner/in, Lebensgefährte/in,
- Eltern und Kinder,
- Kinder der Lebenspartner, eingetragene Partnerinnen und Partner und deren Kinder,
- Adoptiv- und Pflegeeltern,
- Geschwister,
- Großeltern und Enkelkinder,
- Schwiegereltern und -kinder.

Ein gemeinsamer Haushalt muss nicht gegeben sein.

**Dauer.** Die Hospizkarenz ist für die Dauer von drei Monaten möglich. Eine Verlängerung auf bis zu sechs Monaten ist pro Anlassfall nicht ausgeschlossen.

17

**Kündigungsschutz.** Dienstnehmende haben während und bis zu vier Wochen nach der Betreuungszeit den vollen Kündigungsschutz.

**Kranken- und Pensionsversicherung.** Wer unter die Geringfügigkeitsgrenze (2024: 518,44 Euro/Monat) fällt, bleibt krankenversichert, ohne extra Beiträge bezahlen zu müssen.

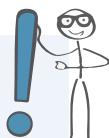
### Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit.

Seit 1.1.2020 besteht für Arbeitnehmende ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenz (gegen gänzlichen Entfall des Arbeitsentgeltes) oder einer Pflegeteilzeit (gegen aliquoten Entfall des Arbeitsentgeltes). Während dieser Zeit besteht ein Motivkündigungsschutz, ein Rechtsanspruch auf das Pflegekarenzgeld sowie eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung in Form einer beitragsfreien Kranken- und Pensionsversicherung. Nähere Infos erhalten Sie bei der Pflegeberatung des Landes.

### Infos

Pflegeberatung,  
Tel. 0662 8042-3533

Adressen:  
[www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)



# Angehörigenentlastung Sonderstunden AED

Eine Pflege- oder Betreuungskraft eines anerkannten mobilen Dienstes übernimmt stundenweise die Betreuung zu Hause

18

Die **Angehörigenentlastung** bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen. Eine Betreuungs- oder Pflegekraft eines anerkannten mobilen Dienstes sichert währenddessen die professionelle Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause im eigenen Lebensumfeld.

**Voraussetzungen** für den Kostenzuschuss durch das Land Salzburg:

- Pflege und Betreuung erfolgt durch nahe Angehörige im selben Haushalt
- Mindestens Pflegegeld der Stufe 3\*
- Ab 65 Jahren\*
- Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gem. § 6 Abs 3 S.SHG
- Betreute Person kann nicht länger als drei Stunden alleine gelassen werden

\*Ausnahme: Die Leistung kann ab Pflegegeldstufe 1 bzw. vor 65 Jahren bei diagnostizierter Demenz bzw. zerebraler Erkrankung (ärztliches Attest) in Anspruch genommen werden.

**Wieviele Stunden werden gefördert?**

- maximal 10 Stunden pro Monat und Haushalt
- ab Pflegegeld der Stufe 5 bis zu 20 Stunden

Einsatzdauer: mindestens 3 Stunden bis maximal 6 Stunden

Buchbar pro Haushalt, Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr  
(nicht buchbar an Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.)

**Wieviel kostet die Angehörigenentlastung?**

- 9 Euro Eigenleistung pro Stunde plus Kosten für Wegzeit (Anfahrt)
- Die Differenz zu den tatsächlichen Kosten für den mobilen Dienst trägt das Land Salzburg.

**Wo kann der Antrag gestellt werden?**  
[www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare](http://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare)

Die Anbieter mobiler Dienste unterstützen im Regelfall bei der Antragstellung.

**Rechenbeispiel:**

Montag von 15 bis 18 Uhr

Einsatzdauer:

3 Stunden dh.  $9 \times 3 = 27$  Euro

Wegzeit (Anfahrt) = 20 Minuten

(fixer Wert je Einsatz): 2,66 Euro

Eigenleistung für den Betreuungseinsatz:

27 Euro + 2,66 Euro = 29,66 Euro

Die Eigenleistung bezahlt die pflegebedürftige Person. Die Differenz zu den Kosten des in Anspruch genommenen mobilen Dienstes bezahlt das Land Salzburg.

Infos erteilt die Pflegeberatung des Landes unter  
Tel. 0662 8042-3533  
Liste der mobilen Dienste,  
siehe Adressteil.

# Angehörigenbonus

Eine Unterstützungsleistung für Personen, die nahe Angehörige mit zumindest Pflegestufe 4 in häuslicher Umgebung pflegen

Im Jahr 2023 wurde eine neue Geldleistung für pflegende Angehörige eingeführt - der Angehörigenbonus. Der Angehörigenbonus beträgt 1.594,50 Euro pro Kalenderjahr, die Auszahlung erfolgt in monatlichen Teilbeträgen (130,80 Euro monatlich) (Tarife 2025).

Den Angehörigenbonus gibt es in zwei Varianten:

## Angehörigenbonus bei Selbst- oder Weiterversicherung in der Pensionsversicherung:

Diese Variante gebürt Personen, die

- einen nahen Angehörigen/eine nahe Angehörige mit zumindest Pflegestufe 4
- in häuslicher Umgebung pflegen und
- wegen Pflege eines nahen Angehörigen oder eines behinderten Kindes in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert sind.

Für diese Variante braucht es keinen Antrag, der Angehörigenbonus wird von Amts wegen ausbezahlt.

## Angehörigenbonus (ohne Selbst- oder Weiterversicherung):

Diese Variante gebürt Personen, die

- eine nahe Angehörige/einen nahen Angehörigen mit zumindest Pflegestufe 4
- seit mindestens einem Jahr überwiegend in häuslicher Umgebung pflegen und
- deren monatliches Netto-Einkommen im vergangenen Kalenderjahr durchschnittlich nicht mehr als 1.594,50 Euro betragen hat.

Diese Variante steht nur Personen zu, die keinen Anspruch auf die erste Variante haben, und muss gesondert beantragt werden. Der Antrag ist bei jenem Träger zu stellen, der für das Pflegegeld der gepflegten Person zuständig ist.



## Infos

Pflegeberatung,  
Tel. 0662 8042-3533

Adressen:

[www.pv.at/web/pflegegeld/  
pflegende-an gehoerige/  
angehoerigenbonus](http://www.pv.at/web/pflegegeld/pflegende-an gehoerige/angehoerigenbonus)

# Tageszentren

## Entlastung pflegender Angehöriger

20

Tageszentren wenden sich an pflegebedürftige Personen, die Bedarf an flexiblen und bedarfsorientierten Betreuungszeiten haben. Sie bieten pflegerische Betreuung, Gesellschaft und sozialen Kontakt. Gleichzeitig sind sie ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, wenn andere Verpflichtungen rufen oder wenn pflegende Angehörige einfach einmal eine „Auszeit“ von den Belastungen der Pflege benötigen. Die Leistungen der Tageszentren sind - abhängig vom Träger - sehr unterschiedlich. Die Standardleistungen bestehen in der Regel aus:

- Verpflegung
- Beschäftigungsangebote aller Art
- Pflegerische Betreuung
- Pflegetipps
- Fitnessangebote

Die Kosten der mittlerweile 30 Tageszentren variieren je nach anbietender Einrichtung, sind jedoch sozial gestaffelt. Durch die Zuschussleistung des Landes Salzburg (60 Euro pro Besuchertag) können die Tageszentren günstigere Tarife anbieten. Die Adressen der Tageszentren finden Sie auf den Seiten 29 bis 30.



**Tageszentren** tragen dazu bei, betreuende und pflegende Angehörige zu entlasten - stunden- oder tageweise.

# Kurzzeitpflege

## Entlastung pflegender Angehöriger

Die Kurzzeitpflege will pflegende Angehörige unterstützen und sie zeitweise entlasten.

### Was ist Kurzzeitpflege?

Sie ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt (Tage oder Wochen) in einem Seniorenheim.

### Wozu dient die Kurzzeitpflege?

Sie dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, ein pflegefreies Wochenende haben möchten, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben, auf Urlaub gehen möchten.

Kurzzeitpflege wird z.B. auch von Personen gebucht, die zwar nicht pflegebedürftig sind, aber bei Abwesenheit der Angehörigen eine sichere Wohnumgebung vorfinden wollen oder auch nach einem Krankenaufenthalt.

### Buchung - je früher, desto sicherer

Der Kurzzeitpflegeaufenthalt setzt eine Buchung der Aufenthaltszeit (Vereinbarung über den Beginn und das Ende des Aufenthalts) voraus. Die Verlängerung des Aufenthaltes ist nur möglich, wenn ein Kurzzeitpflegebett noch nicht vergeben ist.

### Wer wird aufgenommen?

Jede Einrichtung bestimmt selbst die Aufnahmekriterien.

### Wo kann Kurzzeitpflege gebucht werden?

Ein Kurzzeitpflegeaufenthalt ist direkt beim jeweiligen Anbieter zu buchen. Die Kontaktdaten finden Sie im Adressteil.

### Was kostet die Kurzzeitpflege?

Die Tarife und die Zahlungsmodalitäten legt der Anbieter fest. Grundsätzlich wird die Kurzzeitpflege von den Anbietern in Form einer Tagespauschale verrechnet oder ein Grund- und Pflegetarif in Rechnung gestellt.

### Wie sind die Zahlungsmodalitäten?

Bezahlt wird in der Regel nach Anzahl der Tage.

Die Zahlung erfolgt meist mit Erlagschein.

Für den Fall des Rücktritts vom Vertrag vor Antritt verlangen einige Einrichtungen eine Stornogebühr.

### Landeszuschuss zur Kurzzeitpflege

Das Land Salzburg gewährt für einen Kurzzeitpflegeaufenthalt in einem Seniorenheim im Bundesland Salzburg eine finanzielle Unterstützung. Dieser Zuschuss ist vom Einkommen unabhängig.

### **Höhe und Dauer**

Der Zuschuss kann für maximal 14 Tage pro Jahr beantragt werden. Das heißt, den Zuschuss kann man auch tageweise in Anspruch nehmen-täglich 50 Euro

### **Voraussetzungen**

Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die bzw. der Antragstellende:

- die österreichische Staatsbürger-schaft besitzt oder österreichi-schen Staatsbürgern gleichge-stellt ist,
- ihren/seinen Hauptwohnsitz im Land Salzburg hat.

### **Antrag**

Der Antrag ist beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 3 einzubringen. Der Zuschuss des Landes Salzburg wird auf das Konto der antrag-stellenden Person überwiesen.

Formular: [https://www.salzburg.gv.at/fileadmin/Bilder/Soziales/Antrag\\_Kurzzeitpflege\\_w0208-WEB.pdf](https://www.salzburg.gv.at/fileadmin/Bilder/Soziales/Antrag_Kurzzeitpflege_w0208-WEB.pdf)

# Ersatzpflege

Ein Zuschuss für pflegende Angehörige, die vorübergehend nicht selbst pflegen können

Um eine professionelle oder private Ersatzpflegeperson vorübergehend finanzieren zu können, erhält die Hauptpflegeperson (nahe Angehörige) bei Verhinderung (z.B. Urlaub, Krankheit) einen Zuschuss.

## Voraussetzungen

Den Zuschuss erhält die Hauptpflegeperson, wenn

- sie eine angehörige Person **mindestens ein Jahr** gepflegt hat und
- diese Person mindestens ein Jahr lang **Pflegegeld der Stufe 3** (Ausnahme bei Demenz) bezieht

Im Falle der Demenz muss diese ärztlich nachgewiesen werden, in der Regel durch eine neurologische oder psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses.

Der Zuschuss wird nur für eine Verhinderungspflege (Ersatzpflege) bezahlt. Das monatliche Nettoeinkommen der Hauptpflegeperson (ohne Familienbeihilfe, Sonderzahlungen, etc.) darf folgende Grenzen nicht überschreiten:

- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 1-5 € 2.000
- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 6+7 € 2.500

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- je unterhaltsberechtigter/m Angehörigen um: € 400
- je behinderter/m unterhaltsberechtigter/m Angehörigen um: € 600

## Dauer und Höhe

Förderbar sind Ersatzpflegemaßnahmen im Ausmaß von zumindest 1 Tag, jedoch höchstens vier Wochen pro Kalenderjahr. Die Kosten der Ersatzpflege müssen nachgewiesen werden und preisangemessen sein.

23

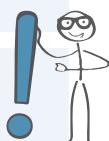
## Höchstzuschuss pro Jahr

- Pflegegeld-Stufe 3: € 1.200
- Pflegegeld-Stufe 4: € 1.400
- Pflegegeld-Stufe 5: € 1.600
- Pflegegeld-Stufe 6: € 2.000
- Pflegegeld-Stufe 7: € 2.200

Davon abweichend beträgt der Höchstzuschuss pro Jahr bei Pflege von Minderjährigen / demenziell Erkrankten:

- Pflegegeld-Stufe 1-3: € 1.500
- Pflegegeld-Stufe 4: € 1.700
- Pflegegeld-Stufe 5: € 1.900
- Pflegegeld-Stufe 6: € 2.300
- Pflegegeld-Stufe 7: € 2.500

Wer aufgrund einer Krankheit, Kur oder Auszeit seine angehörige Person nicht pflegen kann, bekommt für die Ersatzpflege einen Zuschuss. Dieser ist allerdings vom Einkommen abhängig.



**Antrag an:**  
**Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg,  
Auerspergstr. 67a  
Tel. 0662 88 983

**[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)**

# 24-Stunden-Betreuung

## Zusatzförderung zum Pflegegeld - im Privathaushalt

24

Der Staat fördert die 24-Stunden-Betreuung, um die Mehrkosten für eine legale Pflege im Privathaushalt zu decken.

### Formen

Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbstständige oder Angestellte erfolgen. Bei angestellten Kräften sind Mindestlöhne und Arbeitszeiten einzuhalten. Bei selbstständig Tätigen werden Honorar und Arbeitszeiten frei vereinbart. Die Voraussetzungen für die Förderung sind:

- Betreuung im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes,
- Pflegegeldbezug ab der Stufe 3,
- Notwendigkeit der 24-Stunden-Betreuung (Nachweis bis zur Pflegegeldstufe 4),
- Betreuungsverhältnis zur pflegebedürftigen Person oder zu einem pflegenden Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter,
- Ausbildung als Betreuungskraft zumindest in der Heim- oder Pflegehilfe bzw. aufrechtes Betreuungsverhältnis seit sechs Monaten
- Aufnahme der Betreuungsperson für die Dauer des Turnus in die Hausgemeinschaft der zu betreuenden Person

### Förderung

Die Höhe der Förderung ist davon abhängig, ob es sich um unselbstständige oder selbstständige Betreuinnen oder Betreuer handelt.

### Förderung pro Monat

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| ■ 1 Betreuungskraft  |         |
| selbstständig**      | € 400   |
| angestellt*          | € 800   |
| ■ 2 Betreuungskräfte |         |
| selbstständig        | € 800   |
| angestellt*          | € 1.600 |

\* bei Betreuenden, Angehörigen

\*\*Arbeitet eine einzelne Betreuungsperson zumindest 28 Tage durchgehend, wird ein Förderbetrag von 800 Euro ausbezahlt.

### Einkommen

Betreuungsbedürftige, die im Monat mehr als 2.500 Euro (netto) verdienen, bekommen keinen Zuschuss. Die Einkommensgrenze erhöht sich um 400 Euro für jede unterhaltsberechtigte angehörige Person und um 600 Euro für jede unterhaltsberechtigte angehörige Person mit Behinderung.

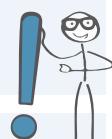
### Vermögen

Der Zuschuss ist vom Vermögen der Betreuten unabhängig.

### Antrag

Der Antrag auf Förderung ist beim Sozialministeriumservice Salzburg, Auerspergstraße 67a, Tel. 059988 einzubringen. Dort bekommt man auch die notwendigen Formulare.

Personen mit einem Pflegegeld ab der Stufe 3, die eine 24-Stunden-Betreuung brauchen, erhalten zusätzlich zum Pflegegeld einkommensabhängig eine finanzielle Unterstützung.



# Pflegegeld

Pflegegeld kann beantragt werden, wenn ständiger **Pflegebedarf in der Dauer von mindestens sechs Monaten** täglich oder zumindest mehrmals wöchentlich gegeben ist. Ab einem Pflegebedarf **von mehr als 65 Stunden pro Monat** wird Pflegegeld gewährt.

Den Anspruch auf Pflegegeld hat die pflegebedürftige Person. Der Anspruch ist nicht altersabhängig. Auch Kinder sind bereits ab Geburt anspruchsberechtigt - infolge schwerer

Geburtsfehler oder angeborener Beeinträchtigungen oder infolge von Unfällen im Kleinkindalter.

Der Staat will mit dem Pflegegeld einen Beitrag zur Finanzierung der Pflege leisten und Betroffene sowie Familien ökonomisch entlasten. Das Pflegegeld deckt nicht die gesamten Kosten, die durch einen Pflegebedarf entstehen, es ist ein pauschalierter Zuschuss.

25

## Höhe des Pflegegeldes

Pflegegeld wird je nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit zwölfmal jährlich, pauschaliert in 7 Stufen geleistet:

## Pflegegeld nach durchschnittlichem Pflegeaufwand

Stufe	Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Betrag
1	mehr als 65 Stunden	€ 200,80
2	mehr als 95 Stunden	€ 370,30
3	mehr als 120 Stunden	€ 577,00
4	mehr als 160 Stunden	€ 865,10
5	mehr als 180 Stunden sowie außergewöhnlicher Pflegeaufwand	€ 1.175,20
6	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>■ regelmäßig während des Tages und der Nacht zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen zu erbringen sind oder</li><li>■ die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson erforderlich ist, weil eine Eigen- oder Fremdgefährdung wahrscheinlich ist</li></ul>	€ 1.641,10
7	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>■ keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder</li><li>■ ein vergleichbarer Zustand vorliegt.</li></ul>	€ 2.156,60

## Antragstellung

Pflegegeld ist bei Ihrer zuständigen Pensionsversicherung zu beantragen. Antragsberechtigt sind neben der pflegebedürftigen Person auch folgende Personen:

- Gesetzl. Vertretung (z.B. Eltern)
- Erwachsenenvertreter
- Familienmitglieder oder Haushaltsangehörige
- Pflegerisch Dienstleistende

## Informationen rund um die Sicherstellung der Pflegefinanzierung

### Stationärer Aufenthalt

Bei einem stationären Aufenthalt ruht ab dem 2. Tag des Aufenthalts das Pflegegeld bis zum Tag der Entlassung.

### Im Seniorenheim

Auch im Seniorenheim Wohnende erhalten Pflegegeld. Wer sich in einem Seniorenheim betreuen lässt, muss die Kosten des Aufenthalts unter anderem unter Einsatz des Pflegegeldes zahlen.

### Meldepflichten

Generell gilt: Beziehende eines Pflegegeldes haben jede Änderung, die den Bezug des Pflegegeldes betrifft, zu melden, zum Beispiel:

Stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus, eine Reha bzw. Kureinrichtung.

Aber auch die Verlegung des Hauptwohnsitzes, Namensänderungen oder die Verbesserung des Gesundheitszustandes sind zu melden.

## Gesundheitszustand

Bei wesentlicher Verschlechterung des Gesundheitszustandes ist ein Antrag auf höheres Pflegegeld möglich. Ärztliche Befunde oder Krankenhausberichte sind beizulegen.

## Entscheidung

Beantragt eine pflegebedürftige Person Pflegegeld und lehnt der Entscheidungsträger den Antrag ab, so kann die Person die Entscheidung gerichtlich überprüfen lassen. Gleiches gilt, wenn jemand glaubt, zu Unrecht zu niedrig eingestuft worden zu sein. Die Klage ist innerhalb von 3 Monaten ab Zustellung des Bescheids beim **Arbeits- und Sozialgericht Salzburg**, Rudolfsplatz 2, einzubringen. Tel. 05 760121

## Tipp

Unterstützung bei Klageverfahren erhält man z.B. von der **Arbeiterkammer** oder vom **Verein JUSB** (Juristische Unterstützung für Senioren und deren Betreuer).

### JUSB

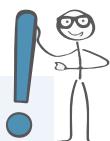
[jusb - www.jusb.at](http://jusb.at)  
Tel. 0732 781349

### Arbeiterkammer

[www.sbg.arbeiterkammer.at](http://www.sbg.arbeiterkammer.at)  
Tel. 0662 8687

### ÖZIV - Salzburg

[www.oeziv-salzburg.at](http://www.oeziv-salzburg.at)  
Tel. 0662 451044



## Gerichtstag

In jedem Bezirksgericht  
Di 8 bis 12 Uhr ohne Voranmeldung (keine Telefonberatung  
- Beratung nur bei persönlicher Vorsprache)

# Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe (HH)

Hauskrankenpflege (HK)

Angehörigenentlastung (AE)

- Ambulante Dienste  
**Obertrum HH+AE**  
[ambulante.dienste@obertrum.at](mailto:ambulante.dienste@obertrum.at)  
**Obertrum**  
Tel. 06219 6345
- Caritas HH+HK+AE  
[betreuung.pflege@caritas-salzburg.at](mailto:betreuung.pflege@caritas-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 05 1760 4101  
**Saalfelden HH**  
Tel. 0676 848210 654  
**Bischofshofen**  
0676 848210 214 oder  
0676 845210 325
- Diakonie.mobil -  
**Betreuung & Pflege HH+HK+AE**  
[diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at)  
[diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 6385 54700  
**Hallein**  
Tel. 0662 63855 4780
- Erwachsenenhilfe HH+HK+AE  
[service@erwachsenenhilfe.at](mailto:service@erwachsenenhilfe.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 452623
- Hauskrankenpflege  
**Salzburg Stadt HH+HK+AE**  
[office@hauskrankenpflege-salzburg.at](mailto:office@hauskrankenpflege-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 435415
- Hilfswerk HH+HK+AE  
[office@salzburger.hilfswerk.at](mailto:office@salzburger.hilfswerk.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 430980  
**Hallein**  
Tel. 06245 81444  
**Henndorf**  
Tel. 06214 6811  
**Bramberg**  
Tel. 06566 20446  
**Oberndorf**  
Tel. 06272 6687  
**Saalfelden**  
Tel. 06582 75114  
**St. Johann**  
Tel. 06412 7977  
**Tamsweg**  
Tel. 06474 7710  
**Zell am See**  
Tel. 06542 74622

- **KIKRA -**  
**Kinderhauskrankenpflege HK**  
[office@kikra.at](mailto:office@kikra.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0650 2255888
- **Krankenhilfe GmbH HK+AE**  
[office@krankenhilfe.org](mailto:office@krankenhilfe.org)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 621010 0
- **Krankenpflegeverein**  
**Straßwalchen HH+HK+AE**  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
**Straßwalchen**  
Tel. 06215 8550
- **MOKI Mobile**  
**Kinderkrankenpflege HK**  
[office@salzburg.moki.at](mailto:office@salzburg.moki.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0664 3534674
- **Rotes Kreuz HK+AE**  
[landesverband@s.roteskreuz.at](mailto:landesverband@s.roteskreuz.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 8144 20400  
**St. Johann**  
Tel. 06412 6344  
**Tamsweg**  
Tel. 06474 6434  
**Zell am See**  
Tel. 06542 72311
- **Sozialer Hilfsdienst**  
**Eugendorf HH+AE**  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
Eugendorf  
Tel. 06225 7427
- **Volkshilfe Salzburg**  
**Dienstleistungs GmbH**  
**HH+HK+AE**  
[office@volkshilfe-salzburg.at](mailto:office@volkshilfe-salzburg.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 423939  
**Pongau HH**  
Tel. 06462 54 44  
**Tennengau**  
Tel. 06245 78347  
**Flachgau**  
Tel. 06272 40 789  
**Lungau HH**  
Tel. 06474 94 100  
**Pinzgau**  
Tel. 06542 74 003 40
- **Verein „Aktiv“ HH+HK+AE**  
[office@aktiv-hauskrankenpflege.at](mailto:office@aktiv-hauskrankenpflege.at)  
**Elixhausen**  
Tel. 0662 458430  
**Bürmoos**  
Tel. 06274 40191  
**Grödig**  
Tel. 06246 74939  
**Neumarkt**  
Tel. 06216 20279

# Adressen Tageszentren

- **Tagesbetreuung Aigen**  
5026 Salzburg  
Guggenbichlerstraße 20c  
[tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 6385 54100
- **Tagesbetreuung Gnigl**  
5023 Salzburg  
Grazer Bundesstraße 8a  
[tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 649140
- **Seniorentageszentrum Rauchgründe**  
5020 Salzburg  
Innsbrucker Bundesstraße 36  
[tageszentrum@s.roteskreuz.at](mailto:tageszentrum@s.roteskreuz.at)  
Tel. 0662 423322
- **Seniorenzentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Bürgermeisterstraße 13  
[hallein@die-samariter.at](mailto:hallein@die-samariter.at)  
Tel. 06245 87487
- **Senioren-Tageszentrum Puch**  
5412 Puch bei Hallein  
Generationenweg 34  
[tennengau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tennengau@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06245 81444
- **Senioren-Tageszentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Griesmeisterplatz 2  
[hallein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hallein@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06245 81444
- **Tagesbetreuung Henndorf**  
Sonnenstraße 5  
5302 Henndorf am Wallersee  
[seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 638554550
- **Tageszentrum Kuchl**  
5431 Kuchl, Markt 355  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)  
Tel. 06244 6288
- **STZ Seniorentageszentrum Schleedorf**  
5205 Schleedorf, Dorf 103  
[schleedorf@die-samariter.at](mailto:schleedorf@die-samariter.at)  
Tel. 06216 20372
- **Tageszentrum Grödig**  
5082 Grödig  
Franz Peyerl Straße 11  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)  
Tel. 06246 7278033
- **Tageszentrum Hof**  
5322 Hof bei Salzburg  
Brunnfeldstraße 1  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)  
Tel. 06229 2777-0
- **Senioren-Tageszentrum Obertrum**  
5162 Obertrum am See  
Obertrum Hauptstraße 2b  
[tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06214 6811
- **Senioren-Tageszentrum Seekirchen**  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Moosstraße 52  
[tz-seekirchen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-seekirchen@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676 82609830
- **Tageszentrum Bergheim**  
5101 Bergheim  
Furtmühlstraße 2  
[tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662 459606 20

- **Zentrum Walser Birnbaum**  
5071 Wals-Siezenheim  
Lagerstraße 1  
[zwb@salzburger.hilfswerk.at](mailto:zwb@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662 850069
- **Seniorentageszentrum Strasswalchen**  
5204 Straßwalchen  
Mondseer Straße 16  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
Tel. 06215 8550
- **Tageszentrum Eugendorf**  
3015 Eugendorf  
Sonnenweg 9  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
Tel. 06225 7427
- **Senioren-Tageszentrum Werfen**  
5450 Werfen  
Markt 8  
[tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06468 5243
- **Tageszentrum St. Veit/Pg.**  
5621 St. Veit/Pg.  
St. Veiter-Straße 45b [tz-st.veit@salzburger.hilfwerk.at](mailto:tz-st.veit@salzburger.hilfwerk.at)  
Tel. 06415 7607
- **Tageszentrum Bischofshofen**  
5500 Bischofshofen Gasteiner  
Straße 32  
[seniorenheimleitung@bischofshofen.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.at)  
Tel. 06462 2360-630
- **Senioren-Tageszentrum Mauterndorf**  
5570 Mauterndorf Markt 393  
[tagesbetreuung.mauterndorf@salzburger.hilfwerk.at](mailto:tagesbetreuung.mauterndorf@salzburger.hilfwerk.at)  
Tel. 06474 7710
- **Tagesbetreuung Wohnhaus Prielgut Leogang**  
5771 Leogang  
Sonnrain 2  
[prieglut@leogang.at](mailto:prieglut@leogang.at)  
Tel. 06583 8291
- **Senioren-Tageszentrum Bramberg**  
5733 Bramberg  
Sportstraße 331  
[tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06566 20446
- **Senioren-Tageszentrum Piesendorf**  
5721 Piesendorf  
Schmiedstraße 26  
[tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676 82608123
- **Senioren-Tageszentrum Zell am See**  
5700 Zell am See  
Saalfeldnerstraße 4  
[tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676 82608167
- **Senioren-Tageszentrum Unterpinzgau**  
5660 Taxenbach  
Marktstraße 49  
[pinzgau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:pinzgau@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06542 74622
- **Tageszentrum Mittersill**  
5730 Mittersill  
Landrichterweg 2  
[seniorentageszentrum@mittersill.at](mailto:seniorentageszentrum@mittersill.at)  
Tel. 06562 6276-0
- **Tageszentrum Saalfelden**  
5760 Saalfelden am Steinernen  
Meer Farmachstraße 12  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)  
Tel. 06582 791
- **Tageszentrum Neumarkt**  
5202 Neumarkt, Hauptstraße 44  
[tageszentrum.neumarkt@caritas-salzburg.at](mailto:tageszentrum.neumarkt@caritas-salzburg.at)  
Tel. 05 17604450
- **Tageszentrum Oberndorf**  
5110 Oberndorf, Paracelsusstr. 18  
[swho-sek@oberndorf.salzburg.at](mailto:swho-sek@oberndorf.salzburg.at)  
Tel. 06272 4359

# Adressen Seniorenheime

Im Land Salzburg gibt es zurzeit 75 Seniorenheime. Je nach Kapazität können Betten für Kurzzeitpflege in Seniorenheimen gebucht werden, welche kein fixes Kontingent an Kurzzeitpflegebetten haben.

## Stadt Salzburg

- **Seniorenwohnhaus Hellbrunn**  
Hellbrunner Straße 28,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 621253  
[swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at](mailto:swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Itzling**  
Schopperstraße 17, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 451180  
[swh-itzling@stadt-salzburg.at](mailto:swh-itzling@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Liefering**  
Laufenstraße 55, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 435541  
[swh-liefering@stadt-salzburg.at](mailto:swh-liefering@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Nonntal**  
Karl-Höller-Straße 4, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 829216  
[swh-nonntal@stadt-salzburg.at](mailto:swh-nonntal@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenwohnhaus Taxham**  
Otto-v-Lilienthal-Straße 7  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 438676  
[swh-taxham@stadt-salzburg.at](mailto:swh-taxham@stadt-salzburg.at)
- **Haus für Senioren Diakoniewerk Salzburg**  
Guggenbichlerstraße 20  
5060 Salzburg  
Tel. 0662 6385 54000  
[seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at)
- **ÖJAB - SeniorInnenwohnanlage Aigen**  
Aigner Straße 19, 5026 Salzburg  
Tel. 0662 648258  
[aigen@oejab.at](mailto:aigen@oejab.at)

- **Sonderpflegeeinrichtung Gunther-Ladurner-Pflegezentrum**  
Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 422672  
[office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at](mailto:office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at)

31

- **Seniorenwohnhaus Haus des Roten Kreuzes**  
Dr.-Sylvesterstraße 1  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 820907  
[sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotes-kreuz.at](mailto:sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotes-kreuz.at)
- **Senioren Residenzen Mirabell**  
Faberstraße 15, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 8691  
[mirabell@seniorenresidenzen.co.at](mailto:mirabell@seniorenresidenzen.co.at)
- **Raphael Hospiz Salzburg**  
Dr.-Sylvester-Straße 1,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 826077  
[raphael.hospiz@bbsalz.at](mailto:raphael.hospiz@bbsalz.at)
- **Seniorenheim Lehen**  
Franz-Martin-Straße 26,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 908040  
[swh-lehen@stadt-salzburg.at](mailto:swh-lehen@stadt-salzburg.at)
- **Seniorenpension am Schlossberg**  
Neuhäuserstraße 24-26,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 641205 541  
[info@seniorenpension-schlossberg.at](mailto:info@seniorenpension-schlossberg.at)

## Flachgau

- **Anif | Seniorenwohnhaus**  
Pfarrhofweg 3, 5081 Anif  
Tel. 06246 73409  
[seniorenhaus@gemeindeanif.at](mailto:seniorenhaus@gemeindeanif.at)
- **Bergheim | Seniorencentrum St. Georg Haus**  
Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim  
Tel. 0662 459606  
[sz.bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sz.bergheim@salzburger.hilfswerk.at)
- **Bürmoos | Seniorenwohnhaus**  
Karl-Zillner-Platz 16, 5111 Bürmoos  
Tel. 06274 40308  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)
- **Elsbethen | Seniorenwohnhaus**  
Elisabeth Schlossstraße 6,  
5061 Elsbethen  
Tel. 0662 630623  
[sh.elisabeth@s.roteskreuz.at](mailto:sh.elisabeth@s.roteskreuz.at)
- **Eugendorf | Altenwohnhaus Haus St. Martin**  
Sonnenweg 9, 5301 Eugendorf  
Tel. 06225 3281  
[office@awh-eugendorf.at](mailto:office@awh-eugendorf.at)
- **Grödig | Seniorenheim**  
Franz-Peyerl-Straße 11,  
5082 Grödig  
Tel. 06246 72780  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)
- **Großgmain | Seniorenheim**  
Untersbergstraße 378,  
5084 Großgmain  
Tel. 06247 8543  
[sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at)
- **Hallwang | Seniorenhaus Antonius**  
Lindenweg 2a, 5300 Hallwang  
Tel. 0662 660771  
[sh.antonius@s.roteskreuz.at](mailto:sh.antonius@s.roteskreuz.at)

- **Henndorf | Haus für Senioren**  
Sonnenstraße 5, 5302 Henndorf  
Tel. 0662 638554500  
[seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at)
- **Hof | Haus St. Sebastian**  
Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof  
Tel. 06229 2777-0  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)
- **Köstendorf | Seniorenwohnhaus**  
Matthäus-Wieder-Straße 1  
5203 Köstendorf  
Tel. 06216 40092  
[swh-koestendorf@sbg.at](mailto:swh-koestendorf@sbg.at)
- **Mattsee | Haus Weyerbucht**  
Bajuwarenweg 2, 5163 Mattsee  
Tel. 06217 5367  
[sh.hausweyerbucht@s.roteskreuz.at](mailto:sh.hausweyerbucht@s.roteskreuz.at)
- **Neumarkt | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Sparkassenstraße 11  
5202 Neumarkt  
Tel. 06216 20333  
[seniorenwohnhaus@neumarkt.at](mailto:seniorenwohnhaus@neumarkt.at)
- **Oberndorf | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Paracelsusstraße 18  
5110 Oberndorf  
Tel. 06272 4359  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)
- **Obertrum | Seniorenwohnhaus Jakobushaus**  
Hauptstraße 2a, 5162 Obertrum  
Tel. 06219 6838  
[sh.jakobushaus@s.roteskreuz.at](mailto:sh.jakobushaus@s.roteskreuz.at)
- **Seekirchen | Seniorenhaus**  
Moosstraße 52, 5201 Seekirchen  
Tel. 06212 2312  
[seniorenhaus@seekirchen.at](mailto:seniorenhaus@seekirchen.at)

- **St. Gilgen | Haus Maria**  
Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2  
5340 St. Gilgen  
Tel. 06227 2231  
[sh.stgilgen@s.roteskreuz.at](mailto:sh.stgilgen@s.roteskreuz.at)
- **Straßwalchen | Seniorenwohnhaus St. Rupert**  
Mondseer Straße 16  
5204 Straßwalchen  
Tel. 06215 8021  
[office@swh-strasswalchen.at](mailto:office@swh-strasswalchen.at)
- **Strobl | Seniorenwohnhaus**  
Fichtenweg 10, 5350 Strobl  
Tel. 06137 65850  
[seniorenwohnhaus@gemeinde-strobl.at](mailto:seniorenwohnhaus@gemeinde-strobl.at)
- **Thalgau | Seniorenwohnhaus**  
Ferd.-Zuckerstätter-Straße 19  
5303 Thalgau  
Tel. 06235 7320  
[sh.thalgau@s.roteskreuz.at](mailto:sh.thalgau@s.roteskreuz.at)
- **Wals-Siezenheim | Seniorenheim**  
Jakob Lechnerweg 16, 5071 Wals  
Tel. 0662 853290  
[seniorenheim@wals-siezenheim.at](mailto:seniorenheim@wals-siezenheim.at)

## Tennengau

- **Abtenau | Seniorenwohnheim**  
Markt 25, 5441 Abtenau  
Tel. 06243 2300  
[hornegger@swh.kh.abtenau.at](mailto:hornegger@swh.kh.abtenau.at)
- **Golling | Seniorenheim „Hoamat Achfeld“**  
Bahnhofstr. 96, 5440 Golling  
Tel. 06244 5201  
[seniorenheim.golling@salzburg.at](mailto:seniorenheim.golling@salzburg.at)
- **Hallein | Seniorenwohnhaus**  
Pernerweg 2, 5400 Hallein  
Tel. 06245 83214  
[sh.hallein@s.roteskreuz.at](mailto:sh.hallein@s.roteskreuz.at)

- **Kuchl | Haus der Senioren**  
Markt 355, 5431 Kuchl  
Tel. 06244 6288-10  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)
  - **Oberalm | Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg GmbH**  
Kahlspergstraße 24, 5411 Oberalm  
Tel. 06245 8966  
[verwaltung@schloss-kahlsperg.at](mailto:verwaltung@schloss-kahlsperg.at)
  - **Puch | Seniorenwohnhaus**  
Generationenweg 1, 5412 Puch  
Tel. 06245 84231  
[sh.puch@s.roteskreuz.at](mailto:sh.puch@s.roteskreuz.at)
- ## Pongau
- **Altenmarkt | SeneCura Sozialzentrum**  
Michael-Walchhofer-Straße 15,  
5541 Altenmarkt Tel. 06452 5584  
[altenmarkt@senecura.at](mailto:altenmarkt@senecura.at)
  - **Bad Gastein | Seniorenheim Bad Gastein**  
K.-H.-Waggerl-Straße 47,  
5640 Bad Gastein  
Tel. 06434 2267  
[sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at)
  - **Bad Hofgastein | Seniorenheim**  
Am Griespark 1, 5630 Bad Hofgastein  
Tel. 06432 6491  
[seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at](mailto:seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at)
  - **Bischofshofen | Seniorenheim**  
Gasteiner Straße 32,  
5500 Bischofshofen  
Tel. 06462 2360  
[seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at)
  - **Goldegg | Seniorenheim**  
Hofmark 24, 5622 Goldegg  
Tel. 06415 94100  
[sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at)

■ **Großarl-Hüttschlag | SeneCura Sozialzentrum**  
 Großarl-Hüttschlag  
 Schulgasse 30, 5611 Großarl  
 Tel. 06414 259  
[grossarl@senecura.at](mailto:grossarl@senecura.at)

■ **Hüttau | SeneCura Sozialzentrum**  
 5511 Hüttau Nr. 7  
 Tel. 06458 7371-10  
[huettau@senecura.at](mailto:huettau@senecura.at)

■ **Mühlbach/Hkg. | Seniorenheim**  
 Nr. 243, 5505 Mühlbach  
 Tel. 06467 20149  
[office.sphm@muehlbach-hochkoenig.at](mailto:office.sphm@muehlbach-hochkoenig.at)

■ **Pfarrwerfen | Seniorenwohnhaus Sankt Cyriak**  
 Dorfwerfen 184, 5452 Pfarrwerfen  
 Tel. 06468 5421  
[seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at](mailto:seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at)

■ **Radstadt | Haus der Senioren**  
 Schloßstraße 1, 5550 Radstadt  
 Tel. 06452 6065  
[hausdersenioren@hds.radstadt.at](mailto:hausdersenioren@hds.radstadt.at)

■ **St. Johann/Pg. | Seniorenheim**  
 Spitalgasse 7, 5600 St. Johann  
 Tel. 06412 8437  
[seniorenheim.neu@st.johann.at](mailto:seniorenheim.neu@st.johann.at)

■ **St. Veit/Pg. | Haus für Senioren**  
 St. Veiter-Straße 45c,  
 5621 St. Veit im Pongau  
 Tel. 06415 7607  
[hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at)

■ **Schwarzach | Seniorenzentrum**  
 Neue Heimat 13, 5620 Schwarzach  
 Tel. 06415 5022  
[seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at](mailto:seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at)

■ **Wagrain | SeneCura Sozialzentrum Wagrain**  
 Kirchboden 147, 5602 Wagrain  
 Tel. 06413 8348  
[wagrain@senecura.at](mailto:wagrain@senecura.at)

■ **Werfen | Hausgemeinschaft für Senior/innen**  
 Markt 8, 5450 Werfen  
 Tel. 06468 5243  
[sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at)

## Pinzgau

■ **Bramberg | Seniorenwohnhaus**  
 Senningerstraße 250, 5733 Bramberg  
 Tel. 06566 8787  
[heimleitung@swh-bramberg.at](mailto:heimleitung@swh-bramberg.at)

■ **Bruck | Seniorenheim**  
 Krössenbachstraße 14a,  
 5671 Bruck  
 Tel. 06545 6088  
[stoeger@bruck-grossglockner.at](mailto:stoeger@bruck-grossglockner.at)

■ **Kaprun | Seniorenhaus Margareth**  
 Schulstraße 4, 5710 Kaprun  
 Tel. 06547 8177  
[seniorenhaus@kaprun.at](mailto:seniorenhaus@kaprun.at)

■ **Lend | Haus der Senioren**  
 Lend 48, 5651 Lend  
 Tel. 06416 7213  
[seniorenhaus@lend.at](mailto:seniorenhaus@lend.at)

■ **Leogang | Wohnhaus Prielgut**  
 Sonnrain 2, 5771 Leogang  
 Tel. 06583 8291  
[prielgut@leogang.at](mailto:prielgut@leogang.at)

■ **Lofer | Seniorenwohnhaus Haus der Generationen**  
 Lofer 309, 5090 Lofer  
 Tel. 06588 8639  
[verwaltung@hdg-lofer.at](mailto:verwaltung@hdg-lofer.at)

- **Maishofen | Seniorenwohnhaus**  
Kirchhamerstraße 35,  
5751 Maishofen  
Tel. 06542 80404  
[sh.maishofen@swh-maishofen.at](mailto:sh.maishofen@swh-maishofen.at)
- **Mittersill | Seniorenheim**  
Landrichterweg 2, 5730 Mittersill  
Tel. 06562 6276  
[seniorenheim@mittlersill.at](mailto:seniorenheim@mittlersill.at)
- **Neukirchen | Seniorenansitz**  
Oberes Baumgartlehen 390,  
5741 Neukirchen  
Tel. 06565 6100  
[seniorenansitz@neukirchen.at](mailto:seniorenansitz@neukirchen.at)
- **Piesendorf | Seniorenwohnheim**  
Windbachgasse 107, 5721 Piesendorf  
Tel. 06549 7256  
[swh@piesendorf.salzburg.at](mailto:swh@piesendorf.salzburg.at)
- **Ramingstein | Seniorenheim**  
Gemeindeplatz 2/7,  
5591 Ramingstein  
06475 20603  
[hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at)
- **Rauris | Seniorenwohnheim**  
Wiesenweg 6, 5661 Rauris  
Tel. 06544 7119  
[swh@gemeinde.rauris.net](mailto:swh@gemeinde.rauris.net)
- **Saalfelden | Seniorenhaus Farmach**  
Farmachstraße 12,  
5760 Saalfelden  
Tel. 06582 791  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)
- **Taxenbach | Seniorenwohnhaus St. Elisabeth**  
Marktstraße 49, 5660 Taxenbach  
Tel. 06543 5230  
[swh@taxenbach.gv.at](mailto:swh@taxenbach.gv.at)
- **Uttendorf | Haus der Senioren**  
Birkenweg 1, 5723 Uttendorf  
Tel. 06563 7200  
[hds-uttendorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hds-uttendorf@salzburger.hilfswerk.at)
- **Zell am See | Seniorenwohnanlage**  
Porscheallee 33,  
5700 Zell am See  
Tel. 06542 766341  
[seniorenwohnanlage@zellamsee.eu](mailto:seniorenwohnanlage@zellamsee.eu)
- Lungau**
- **Mariapfarr | Marienheim**  
Sonnenweg 615, 5571 Mariapfarr  
Tel. 06473 8443 11  
[office@marienheim-mariapfarr.at](mailto:office@marienheim-mariapfarr.at)
- **Mauterndorf | Dr.-Eugen-Bruning-Haus**  
Markt 480,  
5570 Mauterndorf  
Tel. 06472 20048  
[hgm.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hgm.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at)
- **St. Michael | Pensionistenwohnheim**  
Waaghäuslgasse 240,  
5582 St. Michael  
Tel. 06477 8393  
[pwh@sankt-michael.at](mailto:pwh@sankt-michael.at)
- **Tamsweg | Seniorenwohnheim St. Barbara**  
Bahnhofstraße 9,  
5580 Tamsweg  
Tel. 06474 26838  
[hl@seniorenheimtamsweg.com](mailto:hl@seniorenheimtamsweg.com)
- **Seniorenheim Ramingstein**  
Gemeindeplatz 2/7  
5591 Ramingstein  
Tel: 06475 20603  
[hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at)

# Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste



## Palliativ und Hospizdienste

### ■ Hospiz Bewegung Salzburg

Dachorganisation Hospiz-Bewegung Salzburg

Tel. 0662 822310

Hospiz-Initiative Salzburg Stadt

Tel. 0662 822310 16

Hospiz-Initiative Flachgau/  
Team Neumarkt

Tel. 0676 83749 301

Hospiz-Initiative Flauchgau/  
Team Oberndorf

Tel. 0676 83749 302

Hospiz-Initiative Tennengau

Tel. 0676 83749 303

Hospiz-Initiative Pongau/  
Team Bischofshofen

Tel. 0676 83749 304

Hospiz-Initiative Pongau/  
Team Radstadt

Tel. 0676 83749 305

Hospiz-Initiative Pinzgau/  
Team Zell am See

Tel. 0676 83749 306

Hospiz-Initiative Pinzgau/  
Team Saalfelden

Tel. 0676 83749 307

Hospiz-Initiative Pinzgau/  
Team Oberpinzgau

Tel. 0676 83749 308

Hospiz-Initiative Lungau

Tel. 0676 848210 472

### ■ Tageshospize

Lebensraum Salzburg Stadt

Tel. 0662 822310 16

Lebensraum Pinzgau

Tel. 06583 930286

### ■ Mobiles Palliativteam der Caritas

Salzburg, Zentralraum Nord/Süd

Tel. 05 1760 4130

Salzburg, Anton-Graf-Str. 4

Lungau

Tel. 05 1760 4147

Tamsweg, Bahnhofstraße 17

Pinzgau

Tel. 05 1760 4140

Zell am See, Seehofgasse 2

Pongau

Tel. 05 1760 4111

Bischofshofen, Pestalozzigasse 6

### ■ Stationäre Hospizeinrichtung

Raphael Hospiz Salzburg

5020 Salzburg,

Dr.-Sylvester-Straße 1

Tel. 0662 826077 0

### ■ Mobile Kinderhospize

PAPAGENO Salzburg und Umgebung

Tel. 0676 83749 507

PAPAGENO Kinderhospiz Innergebirg

Tel. 06415 7101 83357 oder  
06415 7101 83352

- **Kontaktstelle TRAUER**  
**Lebensraum Tageshospiz**  
**Kleingmain**  
 Buchholzstraße 3a, 5020 Salzburg  
 Tel. 0662 822310 19 oder  
 0676 83749 602
- Gesprächsgruppen**  
**für Angehörige**
- **Gesundheits- und Sozialnetzwerk**  
**des Roten Kreuzes**  
 5020 Salzburg  
 Innsbrucker Bundesstraße 35  
 Tel. 0662 423322 14541
- **Sozial- und Gesundheitszentrum**  
**der Diakonie**  
 Tel. 0662 632919
- **Leben mit Demenz I**  
**Angehörigentreff im Sozial-**  
**und Gesundheitszentrum**  
**St. Anna**  
 5020 Salzburg,  
 Grazer Bundesstraße 6  
 Tel. 0662 6385 54 210
- **Selbsthilfe Salzburg**  
 5010 Salzburg,  
 Engelbert-Weiß-Weg 10  
 Tel. 05 0766 171800  
  
 Zweigstelle Schwarzach:  
 Baderstraße 10b  
 Tel. 06415 7101 2712

## **Einzelgespräche für** **Angehörige**

- **Das Angehörigengespräch**  
**für Pflegende**  
 Kompetenzzentrum  
 Qualitätssicherung in der  
 häuslichen Pflege  
 Tel. 050 808 2087

## **■ Sonstige Kontaktstellen**

- Erwachsenenvertretung**  
 Salzburg Stadt  
 und Salzburg Umgebung:  
 Rainerstraße 2  
 5020 Salzburg  
 Tel. 0662 877749  
[www.vertretungsnetz.at](http://www.vertretungsnetz.at)
- Erwachsenenvertretung**  
 Pinzgau, Pongau,  
 Lungau, Tennengau:  
 A-5600 St. Johann im Pongau  
 Hauptstraße 91d  
 Tel. 06412 6706  
 VertretungsNetz Internet  
[www.erwachsenenvertretung.at](http://www.erwachsenenvertretung.at)

# Community Nursing



38

## ■ Bergheim

**Community Nursing**  
**Netzwerk: leben begleiten**  
Dorfstraße 39a bzw.  
Furtmühlstraße 2,  
5101 Bergheim  
Tel. 0676 82604520  
[cн.bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:cн.bergheim@salzburger.hilfswerk.at)

## ■ Fusch an der Glocknerstraße

**Community Nursing:**  
**GESUND und L(I)EBENSWERT**  
**in die Zukunft**  
Zeller Fusch 125, 5672 Fusch  
Tel. 0676 82605672  
[cн.fusch@salzburger.hilfswerk.at](mailto:cн.fusch@salzburger.hilfswerk.at)

## ■ Hallein

**Community Nursing**  
**Hallein**  
Ederstraße 5, 5400 Hallein  
Tel. 0664 78022280  
[cн.hallein@diakoniewerk.at](mailto:cн.hallein@diakoniewerk.at)

## ■ Henndorf

**Community Nursing**  
**Henndorf**  
Sonnenstraße 5, 5302 Henndorf  
am Wallersee  
Tel. 0664 88920180  
[cн.henndorf@diakoniewerk.at](mailto:cн.henndorf@diakoniewerk.at)

## ■ Leogang

**Gesundheitsberatung**  
**Leogang**  
Sonnrain 34, 5771 Leogang  
Tel. 0664 4005340  
[cн.moser@leogang.at](mailto:cн.moser@leogang.at)

## ■ Lungau

**Community Nursing**  
**Lungau**  
Bezirk Lungau ohne Tamsweg  
Markt 89, 5570 Mauterndorf  
Tel. 0664 4634184  
[cн@lungau.org](mailto:cн@lungau.org)

## ■ Oberpinzgau

**Community Nurse**  
**Oberpinzgau**  
Krimml, Neukirchen, Bramberg  
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill  
Tel. 0664/5167664  
sozialkoordination@  
nationalparkregion.at

## ■ Unteres Saalachtal

**Community Nursing**  
**Unteres Saalachtal**  
Unken, Lofer,  
St. Martin, Weißbach  
Seniorenwohnheim Lofer  
Lofer 309, 5090 Lofer  
Tel. 0664 5160574  
[cн.saalachtal@region-pinzgau.at](mailto:cн.saalachtal@region-pinzgau.at)

## ■ **Unterpitzgau**

**Community Nursing**

### **Unterpitzgau**

Dienten, Lend, Rauris, Taxenbach

Stadtplatz 1, 5730 Mittersil

Tel. 0677 64757338

[cn.unterpinzgau@nationalparkregion.at](mailto:cn.unterpinzgau@nationalparkregion.at)

39

## ■ **Thalgau**

**Gesundheitspflege**

### **Thalgau**

Wartenfelser Straße 5,

5303 Thalgau

Tel. 0664 24 888 82

[info@gesundheitspflege-gemeinde.at](mailto:info@gesundheitspflege-gemeinde.at)

# Weitere wichtige Adressen



## Land Salzburg - Sozialabteilung

5020 Salzburg,  
Fischer-von-Erlach-Straße 47  
Tel. 0662 8042 3543  
Mail: [soziales@salzburg.gv.at](mailto:soziales@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/soziales](http://www.salzburg.gv.at/soziales)

40

## Sozialämter (Gruppe Soziales) in den Bezirken

### ■ Stadt Salzburg

Magistrat Salzburg - Sozialamt  
5020 Salzburg,  
St.-Julien-Straße 20  
Tel. 0662 8072 3211  
Mail: [sozialamt@stadt-salzburg.at](mailto:sozialamt@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

### ■ Flachgau

Bezirkshauptmannschaft  
Salzburg-Umgebung - Gruppe Soziales  
Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Tel. 05 7599 57  
Mail: [bh-sl@salzburg.gv.at](mailto:bh-sl@salzburg.gv.at)

### ■ Tennengau

Bezirkshauptmannschaft Hallein -  
Gruppe Soziales  
5400 Hallein, Schwarzstraße 14  
Tel: 05 7599 6012  
Mail: [bh-hallein@salzburg.gv.at](mailto:bh-hallein@salzburg.gv.at)

### ■ Pongau

Bezirkshauptmannschaft  
St. Johann Gruppe Soziales  
5600 St. Johann, Hauptstraße 1  
Tel: 05 7599 62  
Mail: [bh-st-johann@salzburg.gv.at](mailto:bh-st-johann@salzburg.gv.at)

### ■ Pinzgau

Bezirkshauptmannschaft  
Zell am See  
Gruppe Soziales  
5700 Zell am See,  
Saalfeldener Straße 10  
Tel. 05 7599 6712  
Mail: [bh-zell@salzburg.gv.at](mailto:bh-zell@salzburg.gv.at)

### ■ Lungau

Bezirkshauptmannschaft  
Tamsweg - Gruppe Soziales  
5580 Tamsweg, Gartengasse 3  
Tel. 05 7599 6504  
Mail: [bh-tamsweg@salzburg.gv.at](mailto:bh-tamsweg@salzburg.gv.at)

## Krankenversicherungsträger

### ■ ÖGK

(Österreichische Gesundheitskasse)  
5020 Salzburg,  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 050 76617  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

### ■ BVAEB Salzburg

(Versicherungsanstalt Öffentlicher Bediensteter, Eisenbahner und Bergbau)  
5020 Salzburg, Faberstr. 2a  
Tel. 050 4052 7700  
[www.bvaeb.at](http://www.bvaeb.at)

### ■ SVS Salzburg

(Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen)  
5020 Salzburg, Auerspergstr. 24  
Tel. 050 808 808  
[www.svs.at](http://www.svs.at)

### ■ Pensionsversicherungsanstalt

5021 Salzburg  
Schallmooser Hauptstraße 11  
Tel. 050 3030  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## Weitere wichtige Adressen

- **Seniorenberatung des Magistrats der Stadt Salzburg**  
Hubert-Sattler-G. 7a,  
Tel. 0662 8072 3240
- **Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg, Auerspergstraße 67a  
Tel. 0662 88983  
[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)
- **Finanzamt Salzburg**  
5026 Salzburg, Aigner Str. 10  
Tel. 050 233 233  
[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)
- **Arbeiterkammer Salzburg**  
5020 Salzburg,  
Markus-Sittikus-Straße 10  
Tel. 0662 8687  
[https://sbg.arbeiterkammer.at/  
index.html](https://sbg.arbeiterkammer.at/index.html)
- **Wirtschaftskammer Salzburg**  
5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1  
Tel. 0662 88880  
[www.wko.at](http://www.wko.at)
- **Internetadressen**  
**Bund:**  
[www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)  
**Land Salzburg:**  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)  
**Stadt Salzburg:**  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

# Notizen







**LAND  
SALZBURG**

---